

Medienmitteilung vom 20. Februar 2026

Einwendungen für den Erhalt einer Baumgruppe

Der Platz vor der reformierten Kirche in Buchs hat für die Kirchgemeinde Buchs-Rohr und die Bevölkerung einen grossen Wert. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Baumgruppe, welche den zentral gelegenen Ort von der Strasse trennt.

Der Kanton möchte mit dem Strassenbauprojekt zur Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Buchs die Mauer zwischen Kirchenvorplatz und Mitteldorfstrasse in Richtung Kirche verschieben. Damit soll ausreichend Platz für das Bauprojekt geschaffen werden. Davon betroffen wäre eine Baumgruppe, welche nach der neuen Bau- und Nutzungsordnung der Gemeinde Buchs als geschütztes Natur- und Kulturobjekt weiterhin unter Schutz steht und 2024 mit der Kirche Buchs vom Kanton integral unter Denkmalschutz gestellt wurde.

Der Kirchenvorplatz wird rege genutzt für öffentliche Veranstaltungen, wie dem bevorstehenden Frühlingsmarkt, bei Festen und Hochzeiten, und für andere Angebote, wie das «Kaffee Zwüschehalt». In der Bevölkerung ist er beliebt, für Pausen und Erholung über die Mittagszeit oder nach der Arbeitszeit. Alle diese Nutzungen profitieren von der besonderen Lage im Zentrum und der klaren Trennung von der Strasse. Für den integralen Erhalt der Baumgruppe spricht aber auch der Naturschutz und insbesondere die wichtige Rolle von grossen Bäumen beim Klimaschutz.

Für die Kirchenpflege ist es ein grosses Anliegen, die Funktion des Platzes für Veranstaltungen, für die Bevölkerung sowie für die Natur und das Klima zu erhalten. Damit stehen der vorliegenden Ausgestaltung des Strassenbauprojektes mehrere Interessen zum integralen Erhalt der Baumgruppe gegenüber. In einer Interessenabwägung sollen dem Naturschutz, dem Klimaschutz, dem kantonalen Denkmalschutz wie auch dem Interesse der Kirchgemeinde und der Bevölkerung nach einem zentralen attraktiven Platz grösseres Gewicht zugemessen werden. Gerade in der heutigen Zeit sind attraktive Orte für die Gesellschaft und die Zukunft der Kirche wichtig.

Aus diesem Grund hat die Kirchenpflege Einwendungen gegen das Strassenbauprojekt eingereicht. Sie erwartet, dass mit der Prüfung von Alternativen im Projekt oder mit Ausnahmeregelungen auf die Verschiebung der Mauer verzichtet und die Baumgruppe integral erhalten werden kann.

Beilage: Einwendungen der Reformierten Kirchgemeinde Buchs-Rohr zum Bauprojekt „Buchs IO, K210; Aarauer Mitteldorfstrasse; Neugestaltung Ortsdurchfahrt (TP 02)“

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Roland Bialek, Präsident Reformierte Kirchgemeinde Buchs-Rohr